

PHILOSOPHY

REVOLTEN GEGEN DIE MACHT DES WISSENS

15.03.2023

aus Bogner, Alexander: [Die Epistemisierung des Politischen](#). Wie die Macht des Wissens die Demokratie gefährdet, Zitat

Die Wissensgläubigkeit der Moderne ist schon früh zum Gegenstand philosophischer Kritik geworden. ... Es herrscht der unbedingte Glaube daran, dass Wissen besser ist als Nichtwissen, dass rationale Analyse dem intuitiven Erleben überlegen ist und das Bewusstsein über dem Sein steht. Scientia potestas est verkündeten schon die Frühaufklärer.

Im Zuge des technischen Fortschritts und militärischen Wettrüstens wird offensichtlich, dass das Wissen auch Risiken, Gefahren und Verwüstungen hervorbringen kann. Man lernt, dass das Wissen um die kleinsten Elementarteilchen in seiner technischen Anwendung zu den größten Katastrophen führen kann (Atomkraft). Und man kriegt zunehmend Angst vor der technischen Neugestaltung der Natur (Gentechnik), auch der menschlichen (Biomedizin), so dass die Ethik bald zur ständigen Begleiterin der Genetik wird. Außerdem kommt man darauf, dass Wissen keineswegs eindeutig sein muss. ...

Die von der linksalternativen Bewegung popularisierte Expertenkritik trägt dazu bei, dass bald alle Leute in allen wichtigen Fragen, vor allem in Gesundheitsfragen, routinemäßig eine zweite Meinung einholen.

was erklärt warum wir heute so viele Klima-, Corona-, Impf- und Aidsleugner haben. Aber wäre die Entwicklung verhinderbar gewesen?

